

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage Nr. 753
des Abgeordneten Daniel Münschke (AfD-Fraktion)
Drucksache 7/1921

Förderung von Rückkehrer-Initiativen im Land Brandenburg

Namens der Landesregierung beantwortet die Ministerin und Chefin der Staatskanzlei die Kleine Anfrage wie folgt:

Die Landesregierung fördert im Land Brandenburg sogenannte „Rückkehrer- Initiativen“ mit bis 230 000 Euro jährlich (Quelle: Staatskanzlei Brandenburg/ <https://www.brandenburg.de/cms/detail.php/bb1.c.523842.de>). Damit sollen Brandenburger, die mangels Zukunftsperspektiven das Land verlassen haben, animiert werden, wieder nach Brandenburg zurückzukehren.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele geförderte Rückkehrer-Initiativen hat die Landesregierung seit 2010 gefördert (bitte nach Initiative, Sitz der Initiative, Förderantragssteller, Beginn der Förderung, Höhe der Förderung und nach Personal- und Sachkosten differenziert ausweisen)?

zu Frage 1: Die Übersicht geförderter Rückkehr-Initiativen seit 2010 enthält Anlage 1.

2. Wie viele Mitarbeiter sind in den einzelnen Rückkehrer-Initiativen beschäftigt (bitte einzeln nach Initiative und Anzahl der Mitarbeiter ausweisen)?

zu Frage 2: Die Rückkehrer-Initiativen sind keine Einrichtungen des Landes. Insofern fällt die Frage nach der Anzahl ihrer Mitarbeiter nicht in die Organkompetenz der Landesregierung.

3. Welche Maßnahmen wurden (z.B. Postkartenaktion „Mach Mutti glücklich - komm zurück“) durch die einzelnen Rückkehrer-Initiativen umgesetzt (bitte einzeln nach Initiative und umgesetzten Maßnahmen ausweisen)?

zu Frage 3: Die Übersicht zu umgesetzten Maßnahmen der Rückkehrer-Initiativen enthält Anlage 2.

4. Wie viele Arbeitsangebote wurden durch die einzelnen Rückkehrer-Initiativen vermittelt (bitte einzeln nach Initiative; nach Zahl der angebotenen Vollzeitbeschäftigungen; nach Zahl der angebotenen Vollzeitbeschäftigungen, wobei das dabei erzielte (niedrige) Entgelt jedoch weiterhin zum SGB-II-Leistungsbezug berechtigt (sog. „Aufstocker“) gehört, ausweisen)?

Eingegangen: 12.10.2020 / Ausgegeben: 19.10.2020

zu Frage 4: Die Rückkehr-Initiativen informieren und beraten zu Themen, die für Rückkehr- und Zuzugsinteressierte von Bedeutung sind. Alle Hinweise und Beratungen sind informeller Art. Die Rückkehrer-Initiativen sind keine Parallelstruktur zu vorhandenen Vermittlungsinstitutionen. Sie haben deswegen auch keinen formellen Vermittlungsauftrag. Für die Vermittlung von Arbeitsangeboten ist die Agentur für Arbeit zuständig.

5. Wie viele Brandenburger in welcher Altersgruppe sind im Zuge dieser Rückkehrer-Initiativen nach Brandenburg zurückgekehrt (bitte differenziert nach Initiative, nach Kreisen und nach kreisfreien Städten, nach soziodemographischen Merkmalen: Männer, Frauen, unter 25 Jahren, 25 bis unter 40 Jahren, 40 bis unter 50 Jahren, 50 Jahre und älter, nach Staatsangehörigkeit Deutsch, Ausländer, EU-Ausländer ausweisen)?

zu Frage 5: Zum erfragten Sachverhalt existieren keine statistischen Daten. Die Einwohnermeldeämter erfassen im Rahmen eines Umzugs nur den bisherigen und den neuen Wohnort. Nicht erfasst werden noch frühere Wohnorte.

In der Expertenanhörung im Rahmen der 30. Sitzung der Enquete-Kommission 6/1 „Zukunft der ländlichen Regionen vor dem Hintergrund des demografischen Wandels“ am 22. Juni 2018 in Neuglobsow hat der Vorsitzende des Trägervereins von Comeback Elbe-Elster dazu laut Protokoll ausgeführt: „Wer ist der typische Rückkehrer? Er ist zwischen 25 und 35 Jahre alt und kehrt vor allem wegen Schlüsselereignissen zurück, beispielsweise die Geburt bzw. der Schulbeginn seines Kindes oder wegen seines Wohneigentums etc.“. Und ferner: „Konkrete Analysen haben wir erst 2017 begonnen. Nach unseren Schätzungen haben wir ungefähr 400 Beratungen durchgeführt und sind auf 80 bis 100 Rückkehrer in die Region Elbe-Elster gekommen. Dabei handelt es sich nicht um absolute Zahlen, da uns nicht jeder, der bei uns eine Beratung in Anspruch genommen hat, über die Entwicklung informiert. Aber: Jede Familie, die zurückkommt, ist ein Gewinn.“

Anlage/n:

1. Anlage 1
2. Anlage 2

Anlage 1 zur Frage 1: Übersicht Förderung Rückkehr-Initiativen seit 2010

Initiative	Sitz der Initiative	Förderantragsteller	Förderbeginn	Gesamtkosten/ davon gefördert in Euro*	Personalkosten in Euro	Sachkosten in Euro
Zuhause in Brandenburg e.V.	Templin (UM)	Zuhause in Brandenburg e.V.	01.04.2011	4.410,34/ 4.000,00	-	4.410,34
Zuhause in Brandenburg e.V.	Templin (UM)	Zuhause in Brandenburg e.V.	01.01.2015	30.000,00/ 30.000,00	28.000,00	2.000,00
Zuhause in Brandenburg e.V. „Frauen willkommen!“	Templin (UM)	Zuhause in Brandenburg e.V.	09.02.2016	15.500,00 / 15.000,00	13.300,00	2.200,00
Comeback Elbe-Elster	Finsterwalde (EE)	Generationen gehen gemeinsam e.V.	13.05.2016	6.800,00/ 6.500,00	-	6.800,00
Landesnetzwerk der Rückkehrinitiativen	Finsterwalde (EE)	Generationen gehen gemeinsam e.V.	25.04.2017	48.489,34/ 46.479,50	27.648,13	20.841,21
Comeback Elbe-Elster	Finsterwalde (EE)	Generationen gehen gemeinsam e.V.	01.11.2017	3.062,40/ 2.661,81	2.939,27	123,13
Landesnetzwerk der Rückkehrinitiativen	Finsterwalde (EE)	Generationen gehen gemeinsam e.V.	01.01.2018	81.236,86/ 79.236,86	41.975,85	39.261,01
Comeback Elbe-Elster	Finsterwalde (EE)	Generationen gehen gemeinsam e.V.	01.01.2018	19.085,07/ 16.630,00	17.507,86	1.577,21
hierzulande(n)	Buckow/ Müncheberg (MOL)	Jugendförderverein Chance e.V. (jetzt: KulTuS e.V.)	01.01.2018	50.720,00/ 48.720,00	31.500,00	19.220,00
Guben tut gut	Guben (SPN)	MuT - Marketing und Tourismus Guben e.V.	01.01.2018	67.070,00/ 52.070,00	30.000,00	37.070,00
Heeme fehlste	Spremberg (SPN)	Jugend und Soziales e.V.	02.07.2018	2.521,61/ 2.521,61	-	2.521,61
Landwärts	Wiesenburg/ Mark (PM)	Gemeinde Wiesenburg/ Mark	02.11.2018	14.008,78/ 12.002,78	-	14.008,78
Landesnetzwerk der Rückkehrinitiativen	Finsterwalde (EE)	Generationen gehen gemeinsam e.V.	01.01.2019**	143.711,20/ 139.711,20	89.011,20	54.700,00

Comeback Elbe-Elster	Finsterwalde (EE)	Generationen gehen gemeinsam e.V.	01.01.2019**	43.531,94/ 36.448,10	38.422,20	5.109,74
hierzulande(n)	Buckow/ Müncheberg (MOL)	KulTuS e.V.	01.01.2019**	83.407,76/ 79.407,76	62.000,00	21.407,76
Guben tut gut	Guben (SPN)	MuT - Marketing und Tourismus Guben e.V.	01.01.2019**	119.400,00/ 79.400,00	60.000,00	59.400,00
Neuland Hoher Fläming	Wiesenburg/ Mark (PM)	Soziale Arbeit Mittelmark e.V.	01.01.2019**	50.000,00/ 50.000,00	-	50.000,00
Heeme fehlste	Spremberg (SPN)	Jugend und Soziales e.V.	10.04.2019	5.563,25/ 5.563,25	-	5.563,25
Landeplatz Nordwest-brandenburg	Pritzwalk (PR)	Wachstumskern Autobahndreieck Wittstock/Dosse e.V.	27.05.2019**	62.473,31/ 49.978,65	37.800,00	24.673,31
(K)Calauer Rückrufaktion	Calau (OSL)	Immobilien-Service-Gesellschaft Niederlausitz mbH	17.06.2019	13.033,69/ 10.097,00	1.630,00	11.403,69
Echt (K) Calau	Calau (OSL)	Immobilien-Service-Gesellschaft Niederlausitz mbH	16.03.2020	19.687,00/ 15.749,60	-	19.687,00

* Die Differenz zwischen Gesamtkosten und Fördersumme entspricht dem Eigenanteil des Zuwendungsempfängers.

** Es handelt sich um überjährige Zuwendungen mit Maßnahmedauer bis zum 31.12.2020.

Anlage 2: Maßnahmenübersicht der Rückkehrer-Initiativen

Initiative	Maßnahme	Jahr
Comeback Elbe-Elster	Website „Comeback Elbe-Elster“ - Informationsangebot für Rückkehr- und Zuzugswillige zum Leben und Arbeiten in der Region, Ansprechpartner und Veranstaltungen	2016
	Konzeptentwicklung zum Ausbau der regionalen Präsenz auf den Landkreis Elbe-Elster und für die Entwicklung digitaler Informationsangebote	2017
	Ausbau der regionalen Präsenz auf den Landkreis Elbe-Elster und Entwicklung digitaler und persönlicher Informationsangebote auf Basis des Konzepts Gespräche mit Bürgermeistern und Amtsdirektoren Veranstaltungspräsenzen „Comeback on Tour“	2018
	„Comeback on Tour“ - Präsenz auf übergeordneten Veranstaltungen der Region Weiterentwicklung der Ansprache von Rückkehrern durch Online-Medien (Facebook, Schnittstelle zur Website, Erweiterung der Website um benutzerfreundliche Tools) Evaluation und Strukturierung der Beratungsgespräche Kooperationen mit Kommunen Ergänzung des Informationsangebotes via Facebook im Bereich Wohnen Teilnahme an der Sonderausstellung „Mensch Brandenburg!) im HBPG	2019/2020
Guben tut gut	Einrichtung einer Willkommensagentur Website „Guben tut gut“ u.a. mit aktuellen Job- und Wohnungsangeboten Aufbau einer Facebook-Präsenz Informationsangebote wie Flyer „Arbeitnehmer“ und „Arbeitgeber“, regelmäßige Newsletter, Postkartenaktion Präsenz auf regional bedeutsamen Veranstaltungen Rückkehrertag 2018 Anzeigen in Zeitungen, Radiospots	2018
	Fortführung der Willkommensagentur Durchführung von Rückkehrerstammtischen Ausbau des Informationsangebots der Website, Facebook-Posts Veranstaltungspräsenzen bzw. Ausbau der digitalen Werbemaßnahmen Rückkehrertag 2019 „Probearbeiten in der (neuen) Heimat“ – Werbung für Aktion zum Coworking in Guben (K24 – Dein Ideenladen) Öffentlichkeitsarbeit (Werbemittel, Sichtwerbung am Gubener Bahnhof, Radio Werbespots)	2019/2020
Heeme fehlste	Öffentlichkeitsarbeit für das Rückkehrerfest im Rahmen des Spremberger Heimatfestes am 10.08.2018	2018
	Erstellung der landingpage „Heeme fehlste“ zur Information über Veranstaltungen, Gegebenheiten, aktuelle Arbeitsangebote, Ansprechpartner vor Ort	2019

hierzulande(n)	<p>Einrichtung eines Ladenlokals in Müncheberg zur Innenstadtbelebung und als Anlaufstelle für Rückkehrer und Zuzügler</p> <p>Durchführung dreier Ideenwerkstätten zur Nutzungsentwicklung</p> <p>Entwicklung einer Strategie zur Gewinnung von Rückkehrern und Zuziehenden durch Bestandsaufnahme der Bedarfe hinsichtlich der Fachkräftesituation, Immobilien- und Arbeitsraumangebot sowie kultureller und sozialer Angebote</p> <p>Aufbau einer projektorientierten Öffentlichkeitsarbeit mit Informationsangeboten für Neu-Einwohner</p> <p>Werbung an Hochschulstandorten, Messen und bei Kultur- und Lobbyveranstaltungen</p>	2018
	<p>Fortführung und Verstetigung der bisherigen Maßnahmen (Öffentlichkeitsarbeit, Website, Flyer, Beratungen Rück- und Zuzug, regionale Netzwerkarbeit, Kooperationen mit ZALF und EHB, gemeinsamer Imagefilm mit der STIC Wirtschaftsförderung Strausberg)</p> <p>Betrieb des „Thälmanns“ zur Stärkung der sozialen und kulturellen Infrastruktur als wichtiges Komm- und Bleibekriterium (Beratungen, Fachforen zur Innenstadtbelebung, Wohnen sowie Schulgründung, Coworking, Kreativangebote, Partizipation)</p> <p>Teilnahme an Fachformaten, Unternehmerstammtisch Märkische Schweiz, Vereinsstammtisch Müncheberg etc.</p>	2019/2020
(K)Calauer Rückrufaktion	<p>Rückkehrstammtisch 09.09.2019</p> <p>Rückkehrtage 17.08. und 27.12.2019</p> <p>Werkstattgespräche/Abendworkshops am 23.09. und 29.10.2019</p> <p>Begleitende und ergänzende Öffentlichkeitsarbeit der Marketingmaßnahmen (Flyer, Plakate/Straßenbanner, Radiospots, Zeitungsbeiträge, social media)</p>	2019
Echt (K)Calau	<p>Weiterentwicklung der (K)Calauer Rückrufaktion</p> <p>Calauer Kultursommer</p> <p>Calauer Winterzeit</p> <p>Marketing</p>	2020
Landeplatz Nordwestbrandenburg	<p>Zusammenführung und Bündelung bestehender lokaler und regionaler Initiativen in Nordwestbrandenburg und Entwicklung einer gemeinsamen Organisationsstruktur</p> <p>Erstellung Website „Landeplatz Nordwestbrandenburg“ und Einbindung des Talentenetzwerks der REG</p> <p>Regionalentwicklungsgesellschaft Nordwestbrandenburg</p> <p>Rückkehr-/Zuzugsberatung, Öffentlichkeitsarbeit, Regionalmarketing, Medien, Veranstaltungspräsenzen (u.a. #digitalsommerprignitz, Herbstleuchten in Pritzwalk, jobstartmesse, Ausbildungsmesse GO!)</p>	2019/2020
Landesnetzwerk der Rückkehrerinitiativen „Ankommen in Brandenburg“	<p>Entwicklung von Strategien und Maßnahmen für die Ansprache der Zielgruppe der Rückkehrer/Zuzügler, Verifizieren und Kommunikation von erfolgreichen Maßnahmen</p> <p>Einrichtung einer Geschäftsstelle zur Netzwerkkoordination</p> <p>Beratung von bestehenden oder neuen regionalen Initiativen der Rückkehr-/Zuzugsgewinnung, Netzwerktreffen</p>	2017

	<p>Website-Erstellung „Ankommen in Brandenburg“ und diverse Öffentlichkeitsarbeit (u.a. Pressetermin zur Netzwerkgründung und Website-Start, Netzwerkpostkarte)</p> <p>1. Fachtag für Rückkehr und Zuzug in Neuruppin am 26.11.2017</p>	
	<p>Umsetzung des 2017 entwickelten Konzepts zur Rückkehr-/Zuzugsgewinnung</p> <p>Fortführung und Ausbau des Landesnetzwerks „Ankommen in Brandenburg“, Informations- und Beratungsgespräche mit (neu) entstehenden Initiativen, Arbeitstreffen zum Erfahrungsaustausch und der Qualifizierung der Arbeit</p> <p>Gemeinsame Aktionen der Öffentlichkeitsarbeit (Entwicklung und Umsetzung eines Präsenzkonzeptes für „Ankommen in BB“, Werbemittel), Beteiligung an überregionalen Veranstaltungen</p> <p>Wissenschaftliche Befragung zu Rückkehr und Zuzug in den Kommunen Guben, Finsterwalde und Wittstock und öffentliche Präsentationen der Befragungsergebnisse</p> <p>2. Fachtag für Rückkehr und Zuzug am 03.12.2018 in Guben</p>	2018
	<p>Weiterführung Geschäftsstelle und Netzwerkkoordination</p> <p>Stärkung der Arbeit der regionalen Rückkehrerinitiativen durch Beratung, regelmäßige Arbeitstreffen, Austausch Know-how, Recherche und Bereitstellung wissenschaftlicher Beiträge zum Thema, gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit.</p> <p>Befragung zu Rückkehr und Zuzug in der Stadt Fürstenwalde</p> <p>Präsenz auf überregionalen Veranstaltungen, Teilnahme an Fachformaten zu Rückkehr und Zuzug</p> <p>Durchführung einer Online-Befragung im Amt Märkische Schweiz zum Zusammenspiel von Zugezogenen, Dagebliebenen und Zurückgekehrten</p> <p>3. Fachtag zu Rückkehr und Zuzug am 14.11.2019 in Storkow</p> <p>4. Fachtag im November 2020 in Planung</p>	2019/2020
Landwärts	<p>Durchführung zweier Workshop-Formate „Visionsschmiede“ und „Projektwerkstatt“ mit Gründungsinteressierten im ländlichen Raum</p>	2018
Neuland Hoher Fläming	<p>Entwicklung Website „Neuland Hoher Fläming“</p> <p>Stammtischtreffen für neue Perspektiven</p> <p>Auftaktveranstaltung und Mitmach-Konferenz „Fläming aktiv – gemeinsam gestalten“ in 2019 mit Verleihung des Fläming-Initiativ-Preises</p> <p>Beratung von Rückkehr- und Zuzugsinteressierten</p> <p>Div. Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit (Postkarte, Presseberichte etc.) und regionale Kooperationen</p>	2019/2020
Zuhause in Brandenburg e.V.	<p>„Leben in UM“ – Erstellung eines Onlineportals zur Förderung der Rückwanderung in die Uckermark</p>	2011
	<p>Einrichtung und Betrieb der Willkommens-Agentur Uckermark - Beratung und Betreuung von Rückkehrern und Zuzüglern</p>	2015
	<p>„Frauen willkommen!“ – Information von Rückkehrerinnen und Zuzüglerinnen über Arbeits- und Karrierechancen in der Region Uckermark als Maßnahme der Fachkräftesicherung</p>	2016

Grundlage und wesentlicher Bestandteil der Arbeit der regionalen Rückkehrinitiativen über die dargestellten Maßnahmen hinaus ist die Vernetzung mit Akteuren der Region aus Politik und Verwaltung, Unternehmen, Vereinen, Kultur- und sozialen Einrichtungen.